

An das  
Arbeitsgericht

**Klage**  
durch

Tel.:

gegen

vertreten durch

Ich, \_\_\_\_\_, erhebe Klage vor dem Arbeitsgericht und  
beantrage

1. festzustellen, dass mein Arbeitsverhältnis durch schriftliche Kündigung der Beklagten vom \_\_\_\_\_, zugegangen am \_\_\_\_\_, nicht aufgelöst worden ist,
2. festzustellen, dass das Arbeitsverhältnis über den Beendigungszeitraum hinaus fortbesteht,
3. festzustellen, dass für den Fall des Nichtverhandelns-/Nichterscheinens Versäumnisurteil ergeht, für den Fall des Anerkenntnisses Anerkenntnisurteil ergeht.
4. festzustellen, dass das Urteil vorläufig vollstreckbar ist.

Begründung:

Gegen die Kündigung richtet sich die vorliegende Kündigungsschutzklage.

Dringende betriebliche Erfordernisse, die einer Weiterbeschäftigung der Klägerpartei entgegenstehen, bestehen nicht. Gründe, die die Kündigung sozial rechtfertigen würden liegen nicht vor. Zu den Kündigungsgründen wird im Einzelnen Stellung genommen, sobald die Partei der Beklagten diese dargelegt hat.